



Ministerium

Aiwanger: "Bayern hat einen wackeren, geradlinigen Patrioten und Politiker verloren"

26. Februar 2024

MÜNCHEN Der stellvertretende bayerische Ministerpräsident Hubert Aiwanger zeigt sich traurig und betroffen vom Tod des ehemaligen Bayerischen Landtagspräsidenten Alois Glück.

Aiwanger: "Alois Glück war ein wackerer, geradliniger bayerischer Patriot und Politiker, dem unser Land viel zu verdanken hat. Sein Engagement für die Umwelt, die Landesentwicklung und für Menschen mit Behinderung war einzigartig und hat Bayern in besonderer Weise geprägt. Ich möchte seiner Familie mein tiefes Beileid aussprechen."

Alois Glück gehörte dem Bayerischen Landtag von 1970 bis 2008 an. Von 1986 bis 1988 war er Staatssekretär im Bayerischen Landesministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen. Im Anschluss führte er als Vorsitzender die CSU-Landtagsfraktion von 1988 bis 2003 an. Im Jahr 2003 wurde er zum Präsidenten des Bayerischen Landtags gewählt und behielt das Amt bis 2008 inne. Auch nach seiner Zeit als aktiver Politiker engagierte sich Glück in zahlreichen Ehrenämtern und wirkte moderierend in der Politik mit wie im Jahr 2019, als er den runden Tisch zum Artenschutz leitete. Heute ist Alois Glück im Alter von 84 Jahren in München verstorben.

Ansprechpartnerin:
Tanja Gabler
Stv. Pressesprecherin

Pressemitteilung-Nr. 67/24